



23. September 2016

## **FahrerInnen Treffen 2016 Stiftung Behindertenfahrdienst Rheinfelden**

Im Herbst 2016 lud die Stiftung Behindertenfahrdienst Ihre Fahrerinnen und Fahrer zum jährlichen Treffen ein. Dieser Anlass ermöglicht den Fahrerinnen und Fahrern des Behindertenfahrdienstes sich in ungezwungener Atmosphäre gegenseitig auszutauschen. Andererseits ist es dem Stiftungsrat ein grosses Anliegen, sämtlichen Fahrerinnen und Fahrern für ihren freiwilligen und unermüdlichen Einsatz Dankeschön zu sagen. Ohne sie wäre der Behindertenfahrdienst schlichtweg gar nicht möglich.



Stellvertretend für alle Fahrerinnen und Fahrer – aktuell sind 15 Personen regelmässig im Einsatz – begleiteten wir Frau Anna Helga Werder bei ihrem wöchentlichen Einsatz. Frau Werder transportierte Frau Zahnd von Rheinfelden nach Möhlin an ihren Wohnort. Für Frau Zahnd ist die Nutzung des Fahrdienstes von entscheidender Bedeutung. Es ermöglicht ihr, ihre Termine bei Arzt, Therapeuten und dergleichen wahrzunehmen oder Besuche bei Bekannten vorzunehmen. Sie schätzt neben der Pünktlichkeit auch die angenehme und jederzeit professionelle Unterstützung durch die Begleiterin. Diesmal überraschte Frau Werder ihren Fahrgast mit einer speziell für sie ausgelesenen Musik-CD.



An diesem Tag waren noch weitere Einsätze gebucht. Typischerweise fängt der Morgen für Frau Werder um ca. 07:30 an. Sie holt das Fahrzeug in der Tiefgarage im Augarten – wo beide Fahrzeuge des Behindertenfahrdienstes – parkiert sind ab und beginnt ihren Einsatz. Die Abhol- und Bringtermine werden ihr tags zuvor über die Disponentin vom Roten Kreuz zugestellt. Meistens stehen 3-4 Fahrten pro Tag auf dem Einsatzplan. Fahrgäste können über die Telefonnummer 061 831 07 31 bei der Fahrzentrale in Frick ihre Fahrt reservieren. Die Kosten für eine solche Fahrt sind bedeutend tiefer als eine herkömmliche Taxifahrt und sie erfolgt in einem speziell für den Gast ausgerüsteten Fahrzeug. Sämtliche Fahrerinnen und Fahrer verfügen über eine kurze Ausbildung für Behindertenfahrten und werden durch KollegInnen über die Feinheiten und technische Ausrüstung genauestens orientiert und eingeführt.

Die Stiftung Behindertenfahrdienst in Rheinfelden ist interessiert, laufend neue Fahrerinnen und Fahrer für den Fahrdienst zu rekrutieren bzw. zu gewinnen. Die ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeit erfolgt über 2-3 Tage pro Monat. Fahrten finden hauptsächlich im Fricktal und seltener in der Region Nordwestschweiz statt.

Die Wertschätzung der Fahrgäste gegenüber der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer ist enorm. Viele regelmässige Gäste können sich ihre Mobilität ohne den Behindertenfahrdienst gar nicht vorstellen. Der Stiftungsrat dankt denn auch allen freiwilligen Helfern ganz herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz und freut sich weiterhin mit motivierten Fahrerinnen und Fahrern im Fricktal den Bedürfnissen behinderter Menschen gerecht zu werden.